

RadMarkt

01 | 2024

RADMARKT.DE | DAS BRANCHENMAGAZIN



Smarter
Fahrradlobbyist:

Vermittler der Verkehrs wende

Humpert startet
Ergotec-Hub

S. 14



Erfolg mit
Werkstatt pur

S. 18



ZIV debattiert
EU-Regeln

S. 28



Offen für Neues

Ende November 2023 weihte Humpert den Ergotec Experience Hub am Ruhrtalradweg ein. Damit setzt der Hersteller zugleich ein Zeichen in herausfordernden Zeiten.



Repräsentative Ausstellung der Produktwelten.



Die Prüfmaschinen hinter einer schalldichten Wand sind vom Ausstellungsraum aus einsehbar.

Ergotec Experience Hub, der Einblick gewährt.

Die Familie Humpert ist Fan von Borussia Dortmund. Der Verein startete schlecht in die Champions League, kämpfte sich dann aber heran und qualifizierte sich einen Tag nach der Einweihung in Wickede endgültig fürs Achtelfinale. Darin kann man ein Symbol sehen: Denn die Erfolgsgewohnte deutsche Fahrradteileindustrie kann sich von der allgemeinen Lage der Fahrradbranche nicht ganz ausnehmen, die Lagerräume sind voller als die Auftragsbücher. Wer aber Substanz hat, eine tragfähige Strategie und ein eingeschworenes Team, der kann auch durch schwieriges Fahrwasser erfolgreich navigieren.

Der Teilehersteller in Wickede an der Ruhr verdankt seine Resistenz zum guten Teil der Marke Ergotec – ein zweites Standbein neben dem OEM-Geschäft, denn die ergonomischen Produkte für die Kontaktpunkte Mensch – Fahrrad eignen sich auch sehr gut für den Handel.

Die Ergotec-Linie profitiert vom Boom des Pedelecs, weil es Menschen mit weniger Kondition theoretisch erlaubt, längere Strecken zurückzulegen als ohne Hilfsantrieb. Anstelle der Akkukapazität begrenzen jedoch oft eingeschlafene Hände oder ein Drücken am Gesäß die Streckenlänge – es sei denn, man verwendet ergonomische Komponenten.



Willi Humpert erläuterte, wie es zu dem Neubau kam.

Mit dem Level-System auf Basis aufwendiger Labortests machte Humpert unter der Marke Ergotec erfolgreich die Sicherheit Radfahrender zum zweiten Topthema. Der kürzlich erfolgte Marken-Refresh mit dynamischerem Schriftzug und neuem Claim wurde gemeinsam mit der renommierten und Fahrradbranchen-affinen Agentur Fellowz erarbeitet. Diese war zuvor schon mit der Aktualisierung der Ratgeber-Website Richtig Radfahren befasst.

15 Jahre – nächstes Level

Der Ergotec Experience Hub ist nun die vorläufige Krönung dieser 15-jährigen Entwicklung, denn damit wird die Markenleistung begreif- und anfassbar, gerade für Endverbraucher. Jene kommen nicht zufällig in großer Zahl am Firmenstandort vorbei: Denn der gleich nebenan verlaufende Ruhrtalradweg gehört zu den erfolgreichsten Radfernwegen Deutschlands. Vor allem bietet er den vielen Einwohnern des Ruhrgebiets kostengünstige und erlebnisreiche Naherholung.

Nun kann man sich am Wegesrand in einer Erlebniswelt über die Ergotec-Produkte informieren, durch eine Glasscheibe ins Prüflabor schauen und sich anschließend in einem fußläufig erreichbaren Café stärken.

Der Experience Hub ließ sich beim feierlichen Banddurchschnitt zur Eröffnung am 27. November live begutachten – mit Ehrengästen wie dem nordrhein-westfälischen Landtagsabgeordneten Heinrich Frieling (CDU), dem Wickeder Bürgermeister Dr. Martin Michalzik sowie Vertretern der Wirtschaftsförderung Soest und des Ruhrtourismusverbands. Fabian Dieterle, einer der beiden verantwortlichen Architekten, war ebenso zugegen wie ZIV-Geschäftsführer Burkhard Stork und einige Fachhändler, etwa Timo Schriegel, Obermeister der Zweirad-



Burkhard Stork versprach, dass die Branche die Delle überwinden und dann durchstarten werde.



Die Festgäste in Erwartung des Banddurchschnitts.



Der Ergotec-Scanner darf nicht fehlen in der Ausstellung, denn hier werden auch Ergonomieberatungen durchgeführt.



Willi Humperts Bruder Ralf mit seiner Mutter Ursula.

mechaniker-Innung Süd-Niedersachsen, und Guido Dünnebacke, stellvertretender Vorsitzender des Verbands des Deutschen Zweiradhandels.

Dass von der Volksbank Hellweg der Vorstandsvorsitzende Bernd Wesselbaum und Prokurist Thomas Hein dabei waren, war gut nachzuvollziehen beim Investitionsvolumen von rund einer Million Euro – ohne Grundstückserwerb. Sie konnten sich ein Bild davon machen, wie gut das Geld angelegt ist.

Fahrradteilezentrum ersetzt Autohaus

Mitte des letzten Jahres konnte Humpert die Nachbarimmobilie übernehmen, das ehemalige Autohaus Teschler mit rund 7.500 Quadratmetern. Es beheimatete zuletzt zwei Kfz-Handelsagenturen, eine Autoreparaturwerkstatt sowie einen Kfz-Reinigungsservice. Es verbleibt die gut besuchte Großbäckerei Niehaves mit Café, welche sich auf noch mehr Kundenfrequenz freuen darf.

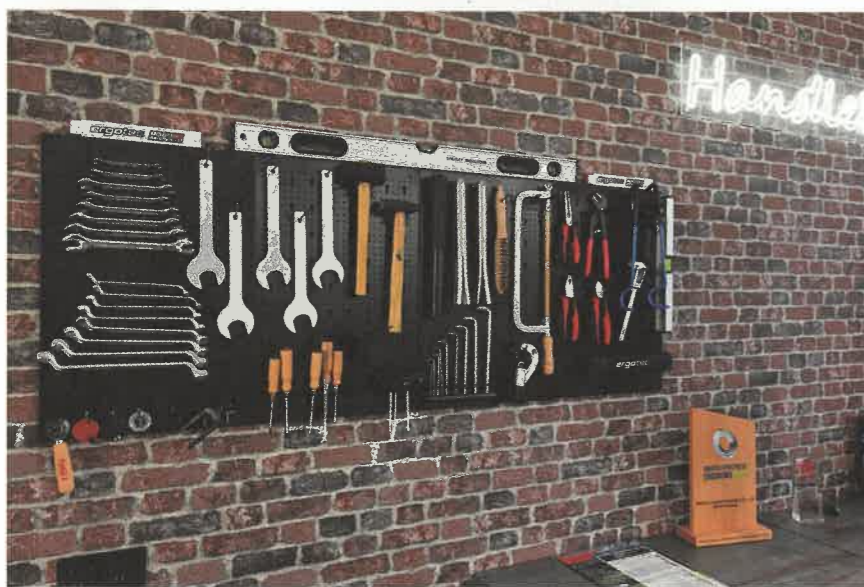
Das Gebäude liegt direkt an der Ortseinfahrt gegenüber dem stark frequentierten Ruhrtalradweg. Nach Auslaufen der Mietverträge der Kfz-Firmen im Frühjahr 2023 begann der Abriss der Autowerkstatt, deren Bausubstanz schon zu angegriffen war. Das Autohaus selbst blieb erhalten und wurde zum Ergotec-Gebäude umgestaltet.

Die Architekten hätten gern auch das Autohaus abgerissen, da der Umbau nicht weniger aufwendig war als ein Neubau, sich sogar schwieriger gestaltete. Insbesondere das Einsetzen einer neuen Glasfassade war komplizierter als angenommen. Zudem reichte die Statik der Dachkonstruktion nicht aus, um die Photovoltaikanlage aufzunehmen, und musste entsprechend erweitert werden. Eine weitere Herausforderung bestand darin, das äußere Mauerwerk und die innenliegenden Wände des Testcenters so zu gestalten, dass die Geräusche der Testmaschinen im Schulungs- und Ausstellungsbereich nicht zu hören sind.

Willi Humpert sieht eine Symbolik darin, dass heutzutage ein Unternehmen der Fahrradbranche das ehemalige Autohaus bewirtschaftet. Durch das neue Gebäude vergrößert sich Humpert abermals, nachdem 1972 noch auf tausend Quadratmetern Fahrradlenker produziert wurden.



Rund ein Dutzend Jubilare wurde am Schluss der Veranstaltung für Treue zum Unternehmen geehrt, darunter Torsten Braukmann (r.).



Werkzeugwand im Experience Hub.



Für den Ausstellungsraum werden die Messemöbel genutzt.

Vor über 40 Jahren hatte Willi Humpert in dem Autohaus sein erstes Auto abgeholt, einen VW Polo. Das einzige serienmäßige Elektroauto des Marktes fuhr damals auf der Carrera-Bahn. Inzwischen sei der Bestand an Elektrofahrzeugen um ein Vielfaches größer als der von Elektroautos, strich der Inhaber heraus.

Messestand als Inneneinrichtung

Der Experience Hub hat eine Nutzfläche von 800 Quadratmetern. Die Inneneinrichtung mit der Produktpräsentation wurde nicht neu gebaut, sondern besteht aus dem aktuellen Eurobike-Messestand. So werden die Möbel übers Jahr nicht eingelagert, sondern sind ständig im Einsatz. Fester Ausstellungsbestandteil ist die Ergonomieberatung für effizientes und gesundes Radfahren.

Neben der Ausstellung gibt es ein modernes Schulungszentrum, in dem am Folgetag der Eröffnung die erste Schulung mit 20 Händlern stattfand. Das Konzept soll zur Ergotec-Akademie weiterentwickelt werden.

Im Testcenter ist knapp ein Dutzend Prüfmaschinen untergebracht. Und auch Prüfingenieure, Fachhandelsbetreuer und Außendienstmitarbeiter werden ihre Schreibtische in dem neuen Gebäude belegen.

Ursprünglich sollte zeitgleich ein Verwaltungsgebäude mit vergrößerter Entwicklungsabteilung, neustrukturierter Vertriebsabteilung und großer Fahrradgarage mit errichtet werden. Diese Idee stellte man jedoch einstweilen zurück und teilte das Gesamtvorhaben in zwei Bauabschnitte auf.

Mit Blick auf die Gesamtkonjunktur und die derzeitige Umsatzentwicklung der Fahrradteileindustrie hat sich diese Aufteilung bewährt; der zweite Bauabschnitt wird zu einem

passenden Zeitpunkt folgen. Besucher können die Planung und optische Gestaltung des zweiten Bauabschnittes im Schulungszentrum auf dem Smart Board schon betrachten.

Burkhard Stork versprach in seiner Gratulationsrede jedenfalls: Die Trendwende komme sicher, der Fahrradbranche stünden sehr gute Zeiten bevor. Demnach hat Humpert alles richtig gemacht.

www.ergotec.de
www.humpert.com

Text: Michael Bollschweiler
Fotos: Bollschweiler/Humpert



Neuer Schriftzug zum 15-jährigen Bestehen der Marke.